DIABETES ZENTRUM MERGENTHEIM

Behandlungsgruppe Diabetes-Akzeptanz/Motivations-Probleme
für insulinpflichtige Patienten (Typ-1-Diabetes)

Viele Menschen mit Typ-1-Diabetes leiden auch noch Jahre nach der Diabetesmanifestation unter dem Umstand Diabetes zu haben. Häufigste Auswirkung dieses Problems ist die Vernachlässigung der Diabetestherapie oder deren Erleben als große Belastung. Es fehlt eine aktive Auseinandersetzung mit der chronischen Erkrankung.

Gelingt es nicht, den Diabetes in das Leben zu integrieren, wird eine normnahe Blutzuckereinstellung in der Regel erheblich erschwert und die Lebensqualität des Patienten ist stark beeinträchtigt. Sind dies die zentralen Problembereiche von Patienten, kann mit der Teilnahme an der Gruppe eine effektive Verbesserung der Situation erzielt werden.

TEILNEHMER:

Patienten mit Typ-1-Diabetes und Problemen der Diabetesakzeptanz. Mit der möglichen Folge:

- Hoher Leidensdruck
- Große Schwierigkeiten, sich tagtäglich um die Diabetestherapie zu bemühen („burn out“)
- Erleben der Durchführung der alltäglichen Diabetestherapie als große Belastung
- Schwierigkeiten, den Diabetes zu akzeptieren und in das Leben zu integrieren
- Auswirkungen auf sozialen/beruflichen Bereich

Ausschluss-Kriterien:

- Keine psychische Störung (nach ICD-10) im Vordergrund
- Kein frischmanifestierter Diabetes (1 Jahr nach Beginn)

ZIELE:

Das übergeordnete Ziel dieses Gruppenprogramms ist eine **Verbesserung des Umgangs mit dem Diabetes sowie eine Verbesserung der Integration des Diabetes in das individuelle Lebenskonzept.** Die persönlichen Behandlungsziele werden in einer individuellen Zielklärung gemeinsam mit dem Patienten festgelegt. Zu nennen sind hierbei:

- Auseinandersetzung mit der Tatsache, mit dem Diabetes leben zu müssen und den Konsequenzen für das eigene Leben
- Entwicklung von positiven Problemlösungen
- Entwicklung einer positiveren Einstellung zum Diabetes
- Stärkung des Selbstwertgefühls als Diabetiker
- Entwicklung einer „alltagstauglichen“ Behandlung

INHALT:

- Auseinandersetzung mit dem Erleben der Diabetesmanifestation
- Auseinandersetzung mit den bisherigen Erfahrungen mit dem Diabetes und dessen Stellenwert
- Umgang mit negativen Gefühlen und Gedanken im Zusammenhang mit Diabetes
- Stärkung persönlicher Ressourcen
- Motivationsabklärung und -aufbau
- bei Bedarf: ergänzende Teilnahme an spezifischen Schulungsveranstaltungen der Diabetes-Klinik
- bei Bedarf: psychologische Einzeltherapie

SETTING:

Stationäre Behandlung innerhalb einer **Gruppe von 4 - 8 Patienten mit Diabetes-Akzeptanz-Problemen** in der Diabetes-Klinik. Die Teilnehmer werden **kontinuierlich von einem Arzt und einem Psychologen betreut** und gemeinsam auf einer Station untergebracht. **Dauer des stationären Aufenthaltes der Gruppe: 12 Tage.**

ANMELDUNG:

Bitte mit gesonderten Anmeldeunterlagen (Voranmeldung + Checkliste) im zuständigen Sekretariat:
Frau Irina Sehl und Frau Stefanie Ulshöfer; Diabetes Zentrum Mergentheim, Theodor-Klotzbücher-Straße 12, 97980 Bad Mergentheim, Fax: 07931 594-89-517.

Sie finden die Anmeldeunterlagen unter Diabetes-Klinik → Downloads